

Stefanie Rosenzweig



Das ist meine Mutter. Ich glaube, dass dieses Foto schon auf ihrer Flucht in Banska Stiavnica [Slowakei] gemacht wurde. Ich weiß nicht, aber sie sieht schon verhärtet aus. Ihr Mann war tot, ich war weg, und sie war allein geblieben. Als ich nach Palästina fuhr, blieb meine Mutter in Wien zurück. In Palästina lernte ich einen Burschen kennen, dessen Mutter auch nach England wollte, und ich brachte durch eine Karte meine Mutter mit der Mutter dieses Burschen zusammen. Die Mutter von dem Freund erwischte den letzten Zug und meine Mutter hatte Karten für den Zug, der nicht mehr fuhr. Sie flüchtete in die Slowakei, durfte bis 1944 in Banska Stiavnica, ihrer Heimatstadt gelebt haben. 1944 war ein slowakischer, sozialistischer Volksaufstand. Als die deutschen Truppen einmarschierten, bildete sich eine Partisanengruppe im Wald, wo auch alle Juden dabei waren. Die schon fliehenden deutschen Truppen ermordeten diese Partisanen. Einer, der dabei war, erzählte mir das. Er war entkommen und sagte, meine Mutter sei dabei gewesen und es habe sich nur um Minuten gehandelt, bis die Russen kamen.